

Faszinierende Insekten

Vielfalt, Tarnen, Täuschen, Warnen (KI3/4)

Ort: Zooschule und Insektarium

Dauer: ca. 100 - 120 Minuten

Inhaltliche Kompetenzerwartungen und Ziele des Zooschulunterrichts:

- Schüler beschreiben Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und -bedingungen für Tiere, Menschen und Pflanzen. (Lehrplan NRW)
- Schüler bauen Hemmungen, Vorurteile und Angst gegenüber Insekten ab.
- Schüler lernen die Bedeutung des Tarnens und Warnens an verschiedenen Beispielen kennen..

Inhalte des Unterrichts:

Zu Beginn werden in der Zooschule bekannte Vertreter der Insekten vorgestellt und Kriterien zur Klassifizierung dieser Tierklasse erarbeitet. Im Insektarium entdecken die Schüler die Vielfalt der Insektenwelt und bekommen durch die genaue Beobachtung und den Vergleich des Körperbaus einen Einblick in die Funktion des Tarnens und Warnens in der Tierwelt. Die Tiere dürfen in dieser Einheit auch vorsichtig auf die Hand genommen werden.

Prozessbezogene Kompetenzen:

Die Schüler werden...

- Beobachtungsaufträge bearbeiten und Ergebnisse aufschreiben/zeichnen.
- einzelne Tierarten genau beobachten.
- sich mit anderen Kindern austauschen.
- sich an klare Regeln für den Umgang mit lebendigen Tieren halten müssen.
- lebende Tiere auf die Hand nehmen können.

Sozialformen:

Kreisgespräch / Einzelarbeit / Partnerarbeit

Lernvoraussetzung:

Die Unterrichtseinheiten in der Zooschule setzen voraus, dass die Schüler zuhören, aktiv mitarbeiten und sich an die allgemeinen Regeln des Unterrichts halten.

Was bietet der Zoo darüber hinaus:

- Die Kinder können im Zoo (besonders im Aquarium und Terrarium) weitere Tierarten suchen,
 - die sich gut tarnen.
 - die andere Tiere vor sich warnen.
- Insekten haben eine zentrale Bedeutung im Nahrungskreislauf der Erde. Die Kinder können daher Tiere im Zoo suchen und auflisten, die sich (u.a.) von Insekten ernähren.
- Ein genauerer Blick auf die Arbeit in einem Ameisenbau zeigt den Kindern die erstaunlichen „sozialen“ Strukturen einiger Insekten.